



WORKSHOP

Fortbildungsveranstaltung gemäß
Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG

Hacker-Tools für Datenschützer

Einführung in den legalen Umgang mit
sogenannten Hacker-Tools

Begrenzte
Teilnehmerzahl

TERMIN & ORT

22. April 2026
in Köln
von 09.00 bis 17.00 Uhr

ZIELGRUPPE

Datenschutzverantwortliche, Datenschutzbeauftragte und IT-Sicherheitsbeauftragte, die sich mit dem Thema Hacking auseinandersetzen müssen.

Die Übungen werden am eigenen Notebook/Laptop durchgeführt. Bitte beachten Sie hierzu die weiteren Hinweise auf der Rückseite des Programms!

SCHWERPUNKTTHEMEN

- Allgemeine Einführung
- Netzwerkscanner
- TLS-Analyse
- Passworte knacken
- Sniffen



REFERENT



Prof. Dr. Rainer W. Gerling,
freiberuflicher Autor und Referent; Honorarprofessor für IT-Sicherheit an der Hochschule München; GDD-Vorstand, Bonn

IHR NUTZEN

Lernen Sie die grundlegenden Techniken des Hackens kennen und erfahren Sie, wie diese als »Suchmaschine« für eigene Sicherheitslücken eingesetzt werden können. Jede/r Teilnehmende erhält einen Linux-Rechner für eigene Experimente.

Hacker-Tools für Datenschützer

Es gibt zahlreiche sogenannte Hacker-Tools, die eigentlich Dual-Use Tools sind. Sie können von Datenschutz- oder IT-Sicherheitsbeauftragten und ITlern sinnvoll zur Analyse der Sicherheit im eigenen Unternehmen eingesetzt werden und sie können auch für Hackerangriffe miss- und gebraucht werden. Aus Sicht der Datenschutz- oder IT-Sicherheitsbeauftragten macht es Sinn, wie ein Hacker mit den identischen Tools nach Sicherheitslücken zu suchen, damit diese geschlossen werden können.

Es werden grundlegende Techniken bei der Nutzung der Tools probiert. Wie orientiere ich mich im Netz mittels IP-Scanner und Ping? Wie findet man heraus, welche Dienste auf welchen Rechnern angeboten werden? Wie liest man Netzwerkverkehr mit? Manchmal ist dies die letzte Möglichkeit für Administratoren und Administratorinnen, den Fehler im Netz zu finden. Wie kann man die Passwortqualität kontrollieren?

Ihr PLUS

Im Rahmen der Schulung werden die Tools vorgestellt und durch die Teilnehmenden selbst ausprobiert. Dazu erhalten die Teilnehmenden einen speziell für die Schulung vorbereiteten Linux-Rechner, auf dem die Tools gleich verwendet werden können. Voraussetzung hierzu ist ein eigenes Notebook, das die Teilnehmenden mitbringen und während der Schulung nutzen.

Technische Voraussetzung des mitgebrachten Laptops

Das Notebook muss in der Lage sein, sich entweder per Ethernet-Kabel (wird gestellt) oder per WLAN mit dem Test-Netz im Seminar zu verbinden. Mobilfunk (z.B. UMTS, LTE) funktioniert nicht.

Außerdem muss das Notebook sowohl über eine Software (SSH-Klient) verfügen, um sich mit einem SSH-Server zu verbinden als auch über einen VNC-Viewer. Details zu den erforderlichen Programmen und Downloadlinks finden Sie vorab unter www.rainer-gerling.de/Tools-zum-Seminar/.

Es wird während des Seminars auf einem vorkonfigurierten Linux-Rechner (Raspberry PI) gearbeitet, der von den Teilnehmenden mit nach Hause genommen werden kann.

Die Verbindung zu dem Linux-Rechner wird sowohl über eine SSH-Verbindung (Kommandozeile) als auch über VNC (grafischer Desktop) hergestellt. Es wird während der Schulung keine weitere Software auf dem mitgebrachten Notebook installiert!

INHALT

Gelegenheit zur Inbetriebnahme des eigenen Rechners

- Anschluss des eigenen Notebooks an das Netz
- Aufbau der Verbindung zum Linux-Server

Einführung

- Die Linux-Kommandozeile
- Grundlagen der Netzwerktechnik
- Ping und Traceroute zur ersten Orientierung

Netzwerkscanner

- Einführung in das Netzwerkscannen
- Nutzung von Fing
- Nutzung von nmap

Sniffen

- Einführung in TCPdump und Wireshark

- Praktische Übungen mit TCPdump und Wireshark
- Netzwerk-Taps (z.B. FritzBox, Throwing Star, Plunder Bug)
- Abhören von VoIP-Telefonaten

Knacken von Passwörtern

- Wie werden Passwörter gespeichert?
- Passwort-Knacken mit John the Ripper

TLS-Analyse

- Nutzung von cloudbasierten Tools (z.B. SSL Labs)
- Einführung SSLyze

Ausblick auf weitere Pentesting-Werkzeuge (z.B. Kali Linux, Schwachstellenscanner)

ANMELDUNG unter datakontext.com oder per E-Mail an tagungen@datakontext.com

Wir melden an:

Hacker-Tools für Datenschützer

22.04.2026 Köln

6,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:

810 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Teilnehmende:

1. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:
2. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:

Datenschutzinformation: Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter datakontext.com/datenschutzinformation. Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax: +49 2234 98949-44, werbewiderspruch@datakontext.com. *Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Rechnungsanschrift:

Firma
Abteilung
Name ..
Straße ..
PLZ/Ort
Telefon (geschäftlich)
Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:
E-Mail
Unterschrift
Datum

DATAKONTEXT GmbH

Augustinusstraße 11 A · 50226 Frechen

Tel.: +49 2234 98949-40 · tagungen@datakontext.com

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Äußere Schneeberger Straße 6 · 08056 Zwickau

Tel.: +49 375 291728 · zwickau@datakontext.com